

PROJEKT *Orgel St. Martin Amberg e.V.*



*Kirchenfenster in St. Martin  
mit der hl. Cäcilia an der Orgel*

***Ein herzliches Vergelt's Gott all denen,  
die durch Spenden, Mitgliedschaft oder  
tatkräftige Hilfe den Verein unterstützen!***

***Bankverbindung***

***Projekt Orgel St. Martin Amberg e.V.:***

- Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE21 7525 0000 0021 1817 14

- Volksbank-Raiffeisenbank Amberg eG

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE38 7529 0000 0000 1800 17

***Kontaktadresse:***

Projekt Orgel St. Martin Amberg e.V.

Vorsitzender: Franz Meier

Roseggerstr. 11, 92224 Amberg

Telefon 09621 / 917 621

E-Mail: [f.meier@projekt-orgel-st-martin.de](mailto:f.meier@projekt-orgel-st-martin.de)

Internet: [www.projekt-orgel-st-martin.de](http://www.projekt-orgel-st-martin.de)

Amtsgericht Amberg VR 200 331

Als gemeinnützig anerkannt: Finanzamt Amberg

Mit freundlicher Unterstützung:

Grafikdesign: Manfred Wilhelm, Büro Wilhelm • Fotos: Daniela Hottner



***Verein zur Finanzierung einer  
Orgelbaumaßnahme in der  
Basilika St. Martin, Amberg***

GRÜNDUNG: AM FEST DES HEILIGEN MARTIN, 11.11.2011



### **Geschichte der Orgel**

Die Orgel der Basilika St. Martin Amberg wurde 1968 von der Orgelbaufirma Walcker, Ludwigsburg, erbaut und 1973 mit einem Bombardwerk erweitert.

### **Mängel der Orgel**

Im Frühjahr 2010 wurde vom amtlichen Orgelsachverständigen der Diözese Regensburg, Gerhard Siegl ein Gutachten erstellt, in dem große Mängel vor allem in der mechanischen Spieltraktur, im Klangbild und am Standort festgestellt worden sind. Zitat aus dem Gutachten: „Größtes Problem der Orgel ist die Technik. Absolut mangelhaft ist die mechanische Tontraktur, die ein anspruchsvolles künstlerisches Orgelspiel schwer zulässt.“

Von Zuhörern und Gottesdienstbesuchern werden die im Gutachten beschriebenen Mängel vielleicht noch nicht direkt wahrgenommen. Doch durch den weiteren Gebrauch der Orgel, durch den Alterungsprozess der verwendeten „modernen“ Materialien, aber auch durch die fortschreitende Verschmutzung durch Staub und Ruß werden die Probleme nicht weniger. Ein Ausfall ganzer Register und Teilwerke der Orgel sind dann letztendlich nicht mehr auszuschließen.

### **Weitere bauliche Maßnahmen**

Andere notwendige bauliche Maßnahmen an der Kirche selbst (Turm- und Innensanierung, Fenster) werden in den nächsten Jahren von der Pfarrgemeinde große Opfer fordern, so dass die Bereitstellung finanzieller Mittel für eine Besserung der Orgelsituation in St. Martin immer schwieriger werden dürfte.



Spieltisch



Mechanik



Hauptorgel im nördlichen Seitenschiff

### **Gründung des Vereins**

Darum wurde am Fest des heiligen Martin, am 11. November 2011, der Verein „**Projekt Orgel St. Martin**“ ins Leben gerufen, der als alleinigen Zweck „die Restaurierung / den Neubau der Orgel der Basilika St. Martin“ in der Satzung beinhaltet. Eine Kirchenorgel ist nicht nur ein Musikinstrument, sondern stellt auch ein **Kunst- und Kulturobjekt** dar, das sich technisch, klanglich und architektonisch über viele Jahrhunderte in unserem Kulturkreis entwickelt hat. Wie ein Kirchenbau selbst, stellt jede Orgel ein Unikat dar, das in Klang und baulicher Ausführung genau auf den Kirchenraum abgestimmt wurde.

### **Ziele des Vereins**

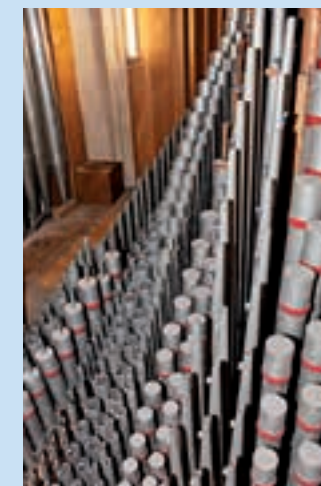
Damit in den nächsten Jahren eine nachhaltige und grundsätzliche Orgelbaumaßnahme in der überregional bedeutenden Basilika St. Martin durchgeführt werden kann, soll dafür durch Aktivitäten, Mitgliedsbeiträge und Spenden für den Verein „Projekt Orgel St. Martin Amberg e.V.“ eine finanzielle Grundlage gelegt werden.

### **Was können Sie tun?**

Sie können dem Verein mit beiliegendem Formular beitreten oder eine Spende zukommen lassen (per Überweisung oder beiliegendem Lastschriftmandat).



Schwellwerk im Hauptschiff



Orgelpfeifen